

Offene Worte

Online Nr. 123

Zeitung der LINKEN für den Barnim 5. Sept. 2021, 31. Jahrg.



Pandemie-Nachsorge:

Kinder und Jugendliche in den Fokus!

Bernauer Linksfraktion mit vier Anträgen, um Kindern und Jugendlichen wieder auf die Beine zu helfen.



von einer Gruppe, die während der ganzen Zeit des „Lockdowns“ viel zu kurz gekommen ist: Kinder und Jugendliche.

Immer mehr Umfragen und Studien zeigen, wie sehr diese Gruppe unter den Maßnahmen gelitten hat. Mit folgenden Anträgen wollen wir Kinder und

Jugendliche in unserer Stadt nun in den Fokus stellen.

Schulsozialarbeit: Einsamkeit, Lockdownstress und Homeschooling haben bei vielen Kindern zu psychischen Problemen geführt. Mit zwei weiteren Stellen in der Schulsozialarbeit wollen wir in der Schule Anlaufstellen schaffen, um vertrauensvolle Gespräche zu ermöglichen.

Nachhilfe: Während der Pandemie ist die Zeit, in der sich Schülerinnen und Schüler mit Lernen beschäftigen, um fast die Hälfte gesunken, nämlich von 7,4 auf 3,6 Stunden pro Tag. Vollkommen klar ist, dass sich bei diesen Zahlen Lernlücken gebildet haben. Wie lassen sich diese am besten erkennen und schließen? Für uns als Links-

fraktion ist der einfachste Weg, Nachhilfelehrer an den Bildungseinrichtungen unterzubringen. Hierfür werden in den städtischen Horten zukünftig Nachhilfelehrer eingestellt, die den Kindern bei Bedarf beim Schreiben, Rechnen und Lesen unterstützen. Unkomplizierte, zielgerichtete Hilfe vor Ort ist hier das Stichwort.

Freier Eintritt für Freibad und „Plansche“: Ja, auch das Leben muss wieder in den Vordergrund gestellt werden. So wichtig Schule und lernen auch sind, das Zusammensein ist durch den Lockdown viel zu kurz gekommen. Mit diesem Vorschlag wollen wir den Kindern und Jugendlichen den kostenfreien Eintritt in das Freibad Waldfrieden und die „Plansche“ ermöglichen. Der Eintritt fällt seit dem 23. August bis zum Ende der Badesaison weg. Für die kommende Badesaison wird die Linksfraktion einen Antrag mit demselben Ziel für die Haushaltsdiskussion vorbereiten.

Jugendfestival: Gemeinsam mit der SPD haben wir einen Antrag eingebracht, der die Stadtver-



waltung beauftragt, ein Jugendfestival im ersten Halbjahr 2022 zu planen und durchzuführen. Dabei sind die Jugendlichen in die Planung miteinzubeziehen. Über diesen Antrag konnte vorerst noch nicht entschieden werden, da die Stadtverordnetenversammlung aufgrund der fortgeschrittenen Zeit unterbrochen wurde. Am 26. August jedoch stimmte die Stadtverordnetenversammlung diesem Antrag zu.

Das Thema Pandemie-Nachsorge wird uns als Fraktion, aber auch als Gesellschaft weiterhin beschäftigen. Sollten Sie Ideen haben, was man noch in diesem Bereich tun kann, dann sprechen Sie uns gerne an.

Matthias Holz
Stadtverordneter
DIE LINKE Bernau

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der LINKEN Barnim & Kreistagsfraktion der LINKEN, ViSdP: Sebastian Walter.

Kontakt: DIE LINKE Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon zurzeit: 03334-385488; E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de

Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429, BIC: WELADED1GZE;

Verwendungszweck: Spende OW.

nächste OW am
8. September